

TSV Wietzendorf

Hygienekonzept Hindenburghalle Munster

Allgemeines:

Es gibt für Zuschauer, Spieler/-innen, Kampfgericht und Schiedsrichter nur einen Ein- und Ausgang. Bitte immer auf den Abstand von mindestens 1,5 Meter achten und zeitversetzt in die Sporthalle eintreten.

Beim Zutritt zum Gebäude ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen. Während des Sports und auf dem Sitzplatz darf dieser abgesetzt werden.

ZUSCHAUER:

Alle Zuschauer müssen sich im Eingangsbereich der Sporthalle die Hände desinfizieren und sich in eine Liste, mit Angabe der Adressdaten, eintragen. Danach gehen die Zuschauer die Treppe hoch und setzen sich auf die Tribüne.

Auch auf der Tribüne den Abstand von 1,5 Meter einhalten. Personen aus einem Haushalt können, maximal zu Dritt, auch dichter zusammensitzen. Insgesamt sind 50 Zuschauer auf den Tribünen gestattet.

Jetweges entfernen vom Sitzplatz ist auf das unbedingt Notwendige (z. B. Toilettengang) zu beschränken.

Die Sanitäranlagen dürfen benutzt werden. Auch hier ist der Mindestabstand einzuhalten.

Nach dem Spiel müssen die Zuschauer die Halle sofort durch den ausgeschilderten Ausgang verlassen.

Da die Anzahl der Tribünenplätze stark eingeschränkt sind, werden die Tickets, für die Spiele mit hoher Zuschauerbeteiligung, bereits am Freitag verkauft

MANNSCHAFTEN:

Die Mannschaften desinfizieren ihre Hände im Eingangsbereich der Sporthalle. Dann übergeben sie die ausgefüllte Teilnehmerliste (Namenerfassung und Gesundheitsabfrage), die sie bereits mitgebracht haben, dem Hygienebeauftragten. Sollte keine ausgefüllte Liste dabei sein, liegen Vordrucke zum Ausfüllen bereit. Auch für das Heimteam muss eine Teilnehmerliste abgegeben werden.

Die Mannschaften haben auch beim Betreten der Sporthalle ein MN-Schutz zu tragen. Mittlerweile darf sich die ganze Mannschaft in einer Kabine aufhalten. Der Aufenthalt in den Umkleiden ist aber auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Die Abstandsregeln sind auch in den Gängen der Sporthalle zu beachten.

KABINEN:

Das Umkleiden und Duschen in den Kabinen ist erlaubt, da der Aufenthalt in diesen Räumlichkeiten noch als Teil der gemeinsamen Sportausübung betrachtet wird, wenn die Gruppe, die gemeinsam Sport getrieben hat, 50 Personen nicht überschreitet.

Es soll regelmäßig gelüftet werden.

Die Kabinen für die Mannschaften werden zugewiesen und sind wie folgt eingeteilt.

Die Heimteams in die Kabinen 1 oder 2 Die Gastteams in die Kabinen 5 oder 6 Die Schiedsrichter in die Kabinen 3 oder 4

Eine entsprechende Info wird an den Kabinen angebracht.

Der Aufenthalt in den Umkleiden ist kurz zu halten!

SPIELBETRIEB:



Kampfgericht und Schiedsrichter:

Dem Kampfgericht werden Einweghandschuhe bereitgestellt – altenativ wird der Laptop und das Eingabegerät für die Hallenuhr, vor der Nutzung desinfiziert.

Außer dem Kampfgericht sollte niemand den Laptop nutzen (wenn möglich auch PIN-Eingabe durch Sekretär)

Am Zeitnehmertisch ist immer auf Abstand zu achten wenn neben Sekretär und Zeitnehmer jemand am Tisch ist, ist ein Tragen des MN-Schutz obligatorisch.

In der Halbzeit desinfiziert das Kampfgericht die Auswechselbänke, wenn ein Seitenwechsel erfolgt und nach dem Spielende.



Spielfeld und Halbzeit:

Bis zum Aufwärmen müssen alle einen MN-Schutz tragen.

Nach dem Spiel soll der Innenraum und die Halle zügig verlassen werden.

Auf Hände schütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen zum Jubeln oder Trauern in der Gruppe wird verzichtet.

Die Benutzung der Umkleiden und der Duschen ist auf ein unbedingtes Mindestmaß zu beschränken.



Techn. Besprechung:

Die Techn. Besprechung, sofern diese erforderlich ist bzw. durch die Schiedsrichter eingefordert wird, hat ebenfalls unter Einhaltung der Hygienvorgaben, dies insbesondere im Bezug auf Abstand (1,5 m) und Teilnehmerzahl, zu erfolgen.

Zudem sind die Vorgaben aus der Niedersächsischen Verordnung über Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-Covid 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zu berücksichtigen.

Der TSV Wietzendorf behält sich vor, bei zu Widerhandlungen ein Hallenverbot auszusprechen! Den Anweisungen des Hygienebeauftragen ist Folge zu leisten.

gez. Sven Stockhausen Hygienebeauftragter Handballsparte TSV Wietzendorf